

Lasst uns die Schule gemeinsam lenken: Demokratie-Werkstatt besucht erste Fortbildungsveranstaltung

Das sechsköpfige Schulteam der [#DemoCHRate-Werkstatt](#), bestehend aus den Lernenden Elin Berger, William Grüneisen und Flemming Köntopf und den spontan eingesprungenen Conrad Lindemann sowie den Lehrenden Gaia Castaldi, Dominik Scheuten und Daniel Brockmann hat am 27.10. und 28.10 den ersten vollen Fortbildungsbaustein „demokratische Schulkultur und Vernetzung schulinterner Gremien“ am LI Hamburg besucht.

Am Donnerstag wurde sich der Frage genähert, was grundsätzlich unter „Partizipation“ (Mitwirkung und Mitbestimmung) verstanden wird. Dabei war die persönliche Perspektive und auch der Blick auf das Christianeum als Schule zentral. Elin, William und Conrad brachten es auf die Formel: „Lasst und die Schule gemeinsam lenken“.

Am Freitag ging es um die Frage, wie schulische Gremien so aufgestellt werden können, dass Partizipation weiter ermöglicht und vertieft werden kann. Dazu gab es verschiedene Workshops. Spannende Idee war dabei unter anderem das Prinzip des „Klassenrates“ als spezifische demokratische Stundengestaltung von Klassenstunden. Außerdem wurde am Beispiel des digitalen Tooles „aula- Schule gemeinsam gestalten“ erprobt, wie demokratisches Lernen und Digitalisierung synergetisch verknüpft werden können.

Besonderes Highlight: Flemmings spontanes Pausenkonzert am Flügel der Aula. Manchmal bedeutet Demokratie eben auch, Dinge zu machen, wenn sie schön sind und Freude bereiten. Einfach mal lenken lassen...

Was bleibt nach zwei vollen Tagen der Demokratie? Neben Erkenntnis, dass Demokratie eine Haltungsfrage ist, die sich stetig in der Praxis artikulieren muss, hat sich das Werkstattteam viele selbstgesteckte Ziele gesetzt, besonders fokussiert etwa:

- Überarbeitung der verpflichtenden Schul(halb)jahres-Evaluationen
- Belebung der kollegialen Hospitationen
- Unterstützung einer demokratischeren Unterrichtsplanung und Gestaltung
- Aufklärungskampagne über Schüler:innenrechte
- Stärkung der Schüler:innenratsarbeit
- Fächerübergreifendes Pilotprojekt δημοκρατία in der 9b, das Altgriechisch und PGW vergleichend verbinden wird und demokratisch gestaltet wird
- weitere Demokratisierung von Konferenzen
- Mittelfristige Etablierung der Demokratiewerkstatt als einer offenen Plattform im Schulalltag
- ...

Das Team freut sich auf die nächsten Veranstaltungen!

Kommende Fortbildungen:

Baustein 2: 09. / 10.02.2023	Demokratische Netzwerke
Baustein 3: 22. / 23.06.2023	Demokratie und Unterricht: Wie kann Unterricht (in allen Fächern) demokratischer gestaltet werden?
Baustein 4: Sept / Okt 2023	Demokratie und Partizipation, Feedback und Leistungsbeurteilung
Baustein 5: Jan / Feb 2024	Abschlussveranstaltung

Bisherige Fortbildungen

Auftaktveranstaltung: 23.06.2022	Entwicklungsziele einer demokratischen Schule
Baustein 1: 27. / 28.10.2022	Schule in der Demokratie gestalten – Netzwerke und Kooperationen etablieren